

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

Neu: Ernährungsberatung in der
TopPharm Apotheke Arbogast

Fragen Sie unseren Ernährungscoach
Beratungen auch bei Ihnen Zuhause.

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 6. März 2020 – Nr. 10



ETAVIS
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 MuttENZ
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe MuttENZ/Grossauflage Pratteln

Schulprojekt

Laufen für einen guten Zweck

Die beiden Schülerinnen
Anna Fischer und Kaltrina
Idrizi wollen mit ihrem
Abschlussprojekt Kindern
in Brasilien helfen.

Von Tamara Steingruber

«Komm, wir machen einen Sponsorenlauf für arme Kinder in Afrika», sagte Anna Fischer (15) zu ihrer Schulkollegin Kaltrina Idrizi (14) nach langen Suchen einer Idee für ihr Abschlussprojekt. Der spontane Gedanke sei eigentlich als Witz gemeint gewesen, aber ihre Lehrerin fand, das sei eine hervorragende Idee. Sie gab den beiden Neunklässlerinnen die Kontaktdaten ihres Nachbarn Peter Rieser. Er setzt sich zwar nicht für Kinder in Afrika ein, aber mit dem Projekt Street Food Brasil für Kinder in Brasilien. «Wir haben mit ihm Kontakt aufgenommen und uns mit ihm im Dezember getroffen, er ist ein toller Mensch», erzählen die beiden Schülerinnen. So entschieden sie sich, als Abschlussarbeit einen Sponsorenlauf für Strassenkinder in Brasilien zu



Kaltrina Idrizi (links) und Anna Fischer stecken emsig in den Vorbereitungen für ihren Sponsorenlauf.
Foto Tamara Steingruber

organisieren. Eine grosse Herausforderung, wie sich herausstellte. Zunächst einmal befassten sich Anna und Kaltrina mit dem Land und dem Projekt Street Food Brasil. «Es gibt einen sehr reichen Teil und einen sehr armen Teil in der Bevölkerung», erzählt Anna. «Viele Kinder in unserem Alter sind auf der Strasse und können weder lesen, noch schreiben.» Mit dem Projekt

Street Food Brasil wird diesen Kindern geholfen. Gastronomie-Profis aus der Schweiz, so auch Peter Rieser, geben den Jugendlichen die Möglichkeit, in sogenannten Street-Food-Trucks zu arbeiten und eine Ausbildung mit Diplom zu machen.

Das Projekt ist eher unbekannt, was Anna und Kaltrina aber umso mehr anspricht, auf das Thema auf-

merksam zu machen. Dafür braucht es zum Teil viel Überzeugungsarbeit, da es Leute gibt, die misstrauisch sind und anzweifeln, ob das Hilfswerk seriös ist. Die Seriosität können die beiden Schülerinnen und deren Lehrerin, die Peter Rieser gut kennt, aber garantieren.

Eine weitere Herausforderung war es, einen Austragungsort für den Sponsorenlauf zu finden. Schliesslich konnte das Leichtathletik-Stadion im Margelacker dafür gewonnen werden. Zuletzt fehlen nur noch die Läuferinnen und Läufer. «Es ist gar nicht so einfach, die Leute fürs Laufen zu motivieren», stellten Anna und Kaltrina fest. Bis jetzt sind 14 Einzelanmeldungen und ein paar Klassenanmeldungen zusammengekommen. Die meisten Anmeldungen stammen von Schülern, mitmachen darf aber jeder. Interessierte können sich noch bis 16. März per E-Mail an sponsorenlauf.brasil@gmail.com anmelden. Der Lauf findet am Mittwoch, 1. April, ab 13.30 Uhr statt. Weitere Informationen zur Hilfsorganisation gibt es unter www.streetworker.ch. Anna und Kaltrina freuen sich über zahlreiche Anmeldungen.

Kleiner Preis –
grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat
ab Fr. 191.20



Bärlauch-Bratwurst
jetzt ganz frisch als erste
Frühlingsboten
Tenzler
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch